

# Globale Solidarität in Bewegung

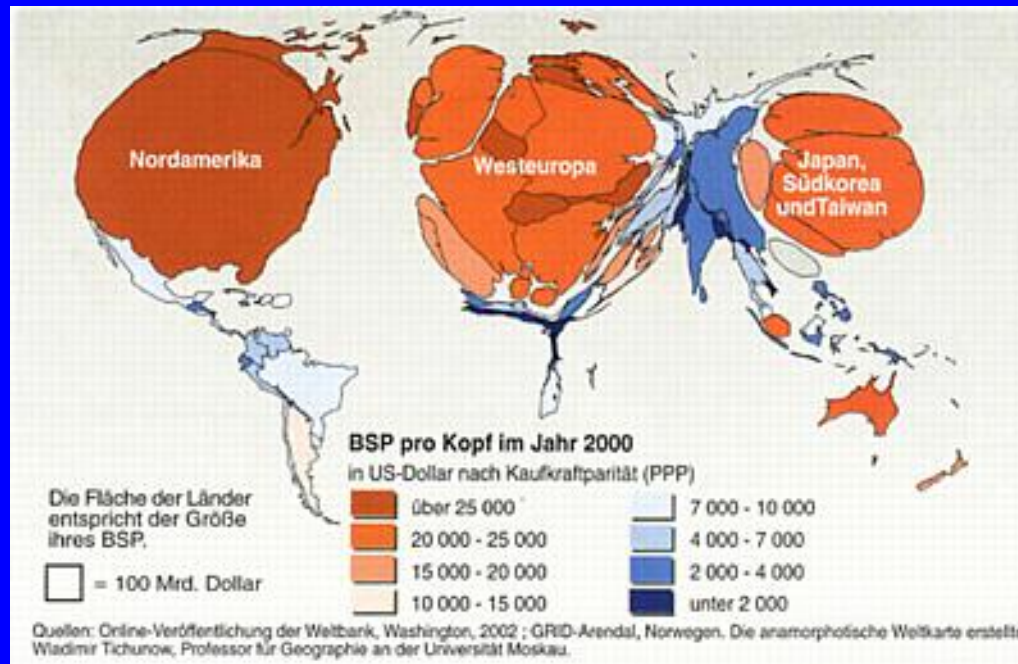
Christliche Praxis in  
Solidaritätsgruppen

# 1. Was bedeutet Globalisierung?

- Die technischen Möglichkeiten weltweiter Kommunikation haben die Distanzen von Raum und Zeit zusammenschmelzen lassen
- Anstieg von Austauschprozessen, die an den nationalen Grenzen nicht mehr Halt machen
- Bedeutungszuwachs transnationaler Akteure

# 1. Was bedeutet Globalisierung?

## Ökonomische Ungleichheit

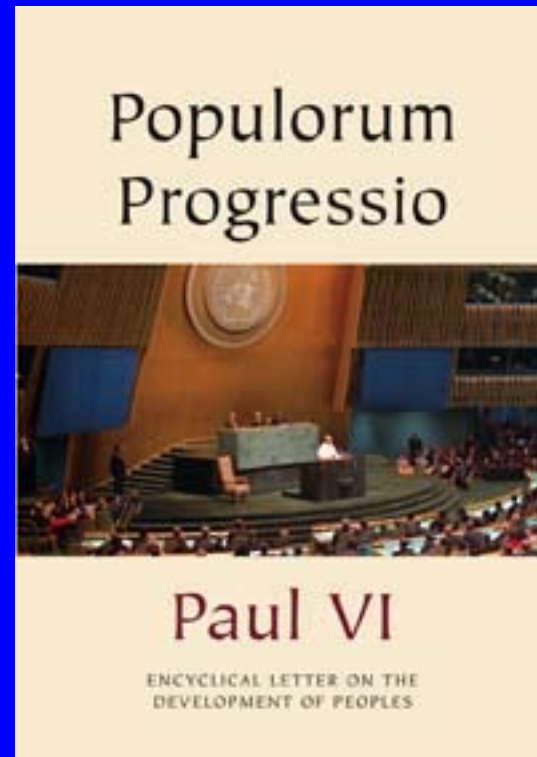


# 1. Was bedeutet Globalisierung?



- Bewusstsein weltweiter Verflechtungen und wechselseitiger Abhängigkeiten

# 2. Globale Solidarität in der Sozialverkündigung der Kirche 1967

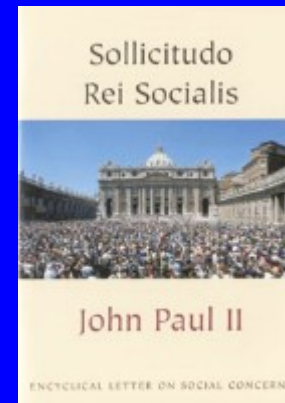
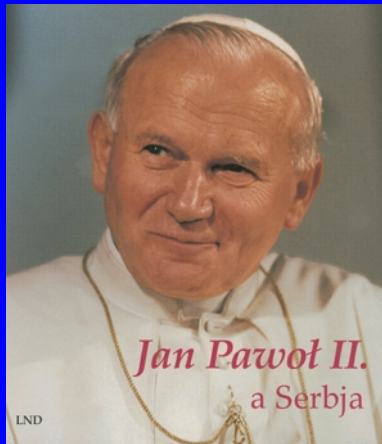


## 2. Globale Solidarität in der Sozialverkündigung der Kirche „Populorum progressio“

- Soziale Frage hat ein globales Ausmaß angenommen
- Schicksal der Arbeiter ist von Faktoren abhängig, die jenseits der nationalen Grenzen liegen
- Problem ungleicher Verteilung der Güter, die ursprünglich für alle bestimmt waren
- Pflicht zur weltweiten Solidarität

# 2. Globale Solidarität in der Sozialverkündigung der Kirche

„Sollicitudo rei socialis“ (1987)



## 2. Globale Solidarität in der Sozialverkündigung der Kirche

### „Sollicitudo rei socialis“

- Wachsendes Bewusstsein der gegenseitigen Abhängigkeit zwischen den Menschen und Nationen als positiver moralischer Wert (Nr. 38)
- „Dass Männer und Frauen in verschiedenen Teilen der Welt Ungerechtigkeiten und Verletzungen der Menschenrechte, begangen in fernen Ländern,... als ihnen selbst zugefügt empfinden“, erhält moralische Qualität (Nr. 38).



## 2. Globale Solidarität in der Sozialverkündigung der Kirche

### „Sollicitudo rei socialis“

- „Wenn die gegenseitige Abhängigkeit... anerkannt wird, ist die ihr entsprechende Antwort...die Solidarität“ (Nr. 38)
- „Diese ist nicht ein Gefühl wagen Mitleids oder oberflächlicher Rührung wegen der Leiden so vieler Menschen nah oder fern.
- Im Gegenteil, sie ist die *feste und beständige Entschlossenheit*, sich für das „Gemeinwohl einzusetzen, für das Wohl aller und eines jeden, weil wir *alle für alle* verantwortlich sind“ (Nr. 38)

## 2. Globale Solidarität in der Sozialverkündigung der Kirche

### „Sollicitudo rei socialis“

- „Solidarität“ als Weg zur Überwindung der „Strukturen der Sünde“
- Die wachsende Solidarität der Armen untereinander, ihre „Initiativen gegenseitiger Hilfe“ als positives Zeichen
- Kraft ihres Auftrags aus dem Evangelium fühlt sich die Kirche an die Seite der Armen gerufen.

## 2. Globale Solidarität in der Sozialverkündigung der Kirche „Sollicitudo rei socialis“

- „Die wechselseitige Abhängigkeit muss sich in eine Solidarität verwandeln, die auf dem Prinzip gründet, dass die Güter der Schöpfung für alle bestimmt sind“ (Nr. 39).
- Die Solidarität hilft uns, den „anderen“ nicht als irgendein Mittel zu sehen, sondern als ein uns „gleiches“ Wesen“. (Nr. 39)
- „Opus solidaritatis pax, Friede, die Frucht der Solidarität“

# 3. Praxis der Solidarität in Dritte- Welt-Gruppen



Franz Nuscheler/  
Karl Gabriel/Sabine  
Keller/Monika  
Treber, Christliche  
Dritte-Welt-  
Gruppen. Praxis  
und  
Selbstverständnis,  
Mainz 1995

# 3. Praxis der Solidarität in Dritte- Welt-Gruppen

- Gruppen im gemeindlichen Binnenmilieu:  
Kolping-Gruppe/Mission-Entwicklung-Friedens-Gruppe/Missionskreis-Gruppe
- Gruppen im Grenz-Milieu:  
Jugendverbandsgruppe/Gemeindeparterschaftsgruppe
- Gruppen im Bewegungsmilieu: Laden-Gruppe/Hochschulgemeinde-Solidaritätsgruppe/Hochschulgemeinde-Aktionsgruppe/Bildungshaus-Gruppe/Basisgemeinde-Gruppe

# 3. Praxis der Solidarität in Dritte- Welt-Gruppen

Deutungsmuster von Solidarität im  
gemeindlichen Binnenmilieu:

- Sozial-caritatives Hilfehandeln
- Mehr Patenschaft als Partnerschaft
- Keine Notwendigkeit der  
Bewusstseinsveränderung im eigenen  
Land

# 3. Praxis der Solidarität in Dritte- Welt-Gruppen

Deutungsmuster von Solidarität im Grenz-  
Milieu zwischen Gemeinde und sozialen  
Bewegungen

- Partnerschaft statt Patenschaft
- Bewusstseinsveränderung im eigenen Land  
wichtiger Teil der Solidaritätsarbeit
- Zusammenhalt und Solidarität in der Eigengruppe  
Voraussetzung des Engagements

# 3. Praxis der Solidarität in Dritte- Welt-Gruppen

Christliche Inspiration und solidarische Praxis im Bewegungsmilieu:

- Gegenwärtigen gesellschaftlichen Verhältnisse als Unrechtsstrukturen
- Notwendigkeit alternativer Formen von Politik und Leben
- Bezugspunkt des Handelns die gesellschaftliche Öffentlichkeit



# 4. Solidaritätspraxis in Mittel-und Osteuropa-Gruppen

Karl Gabriel/ Christel Gärtner / Maria T. Münch / Peter Schönhöffer

- Solidarität mit Osteuropa

Praxis und Selbstverständnis christlicher Mittel- und Osteuropagruppen

1. Teil: Theoretische Vorüberlegungen und Befragungsergebnisse

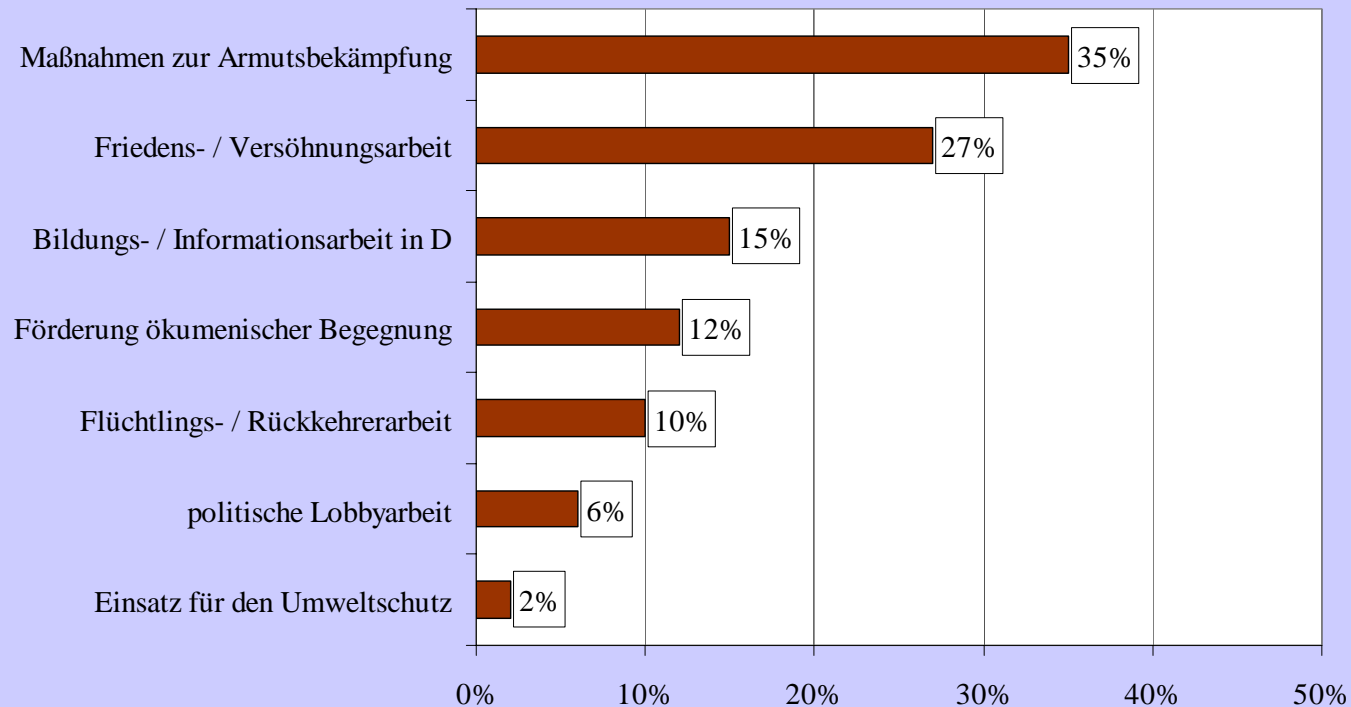
2. Teil: Motive christlichen Solidaritätshandelns , Mainz 2002

- \_\_\_\_\_

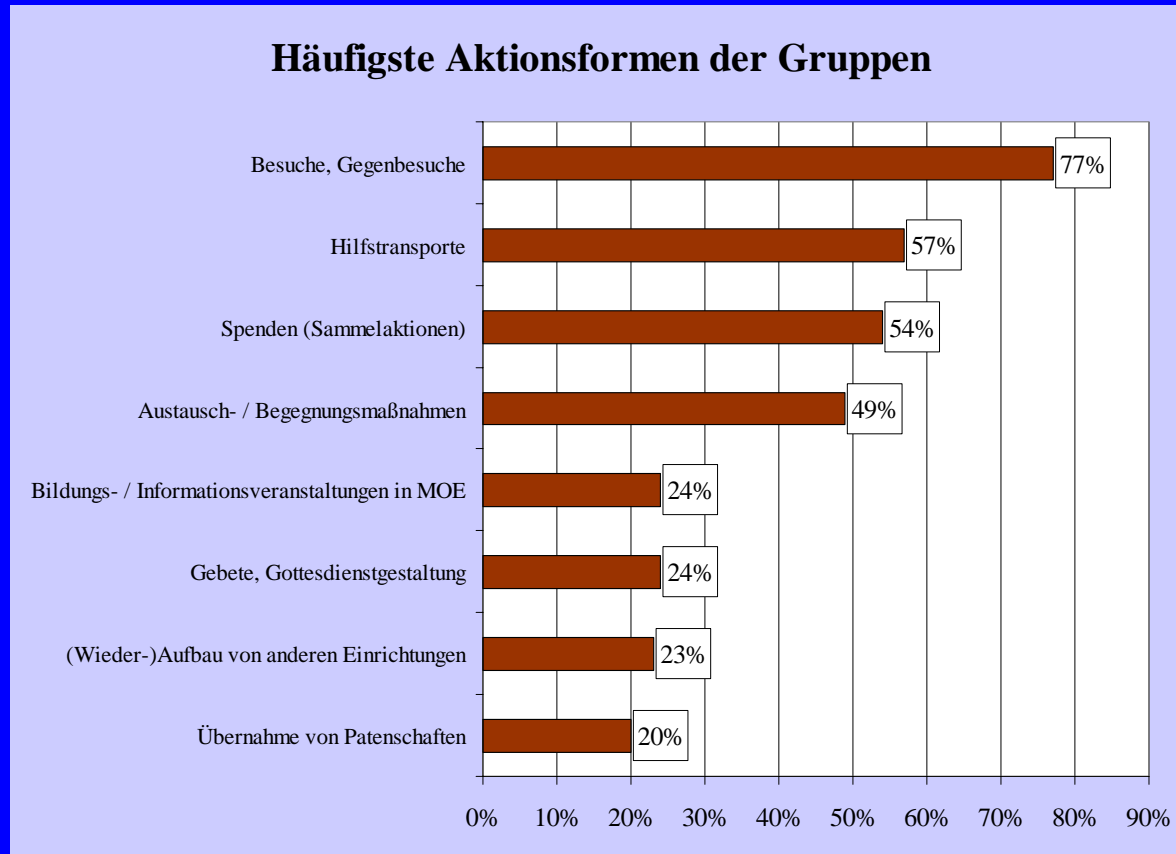
- \_\_\_\_\_

# 4. Solidaritätspraxis in Mittel-und Osteuropa-Gruppen

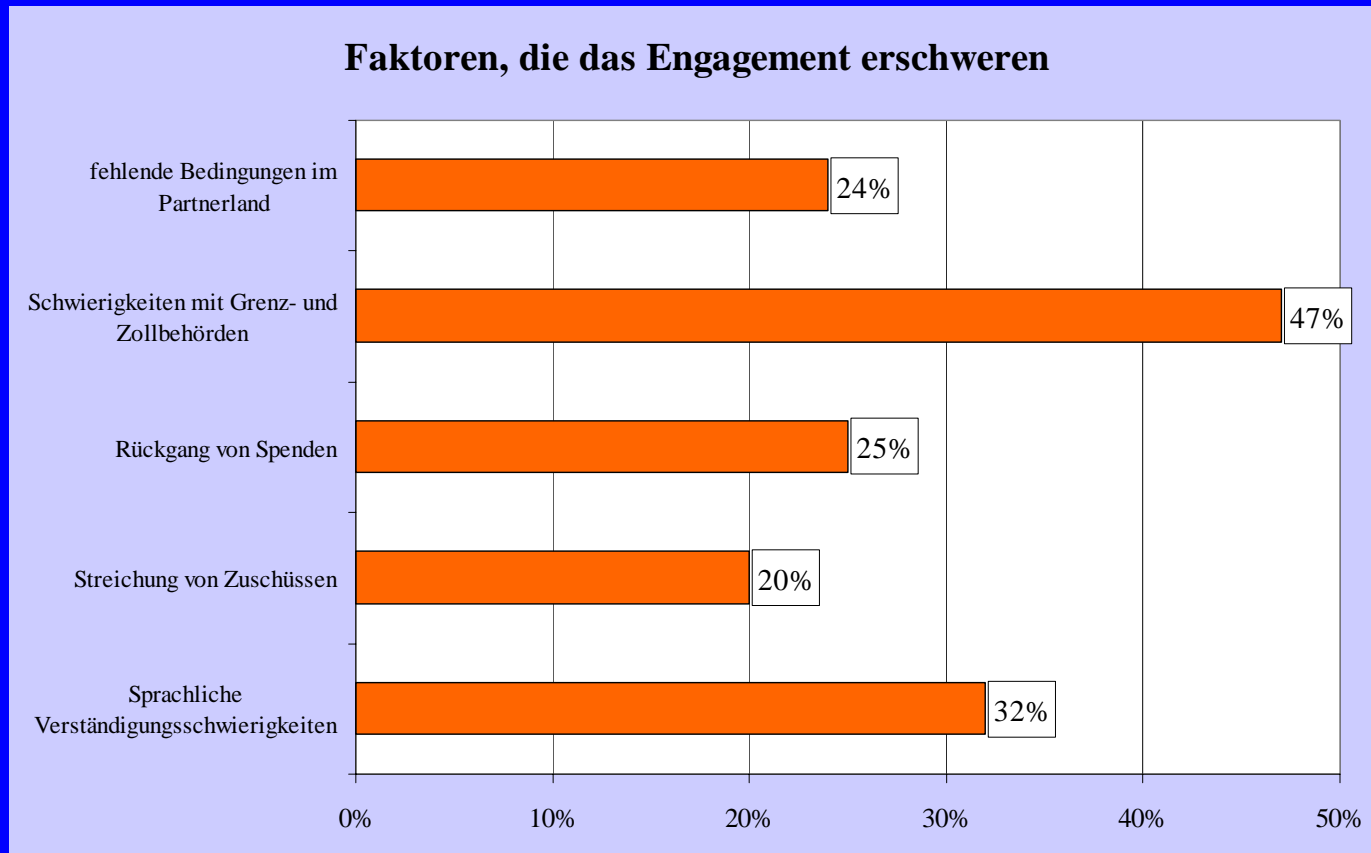
**Ausgewählte Tätigkeitsbereiche der Gruppen**



# 4. Solidaritätspraxis in Mittel-und Osteuropa-Gruppen

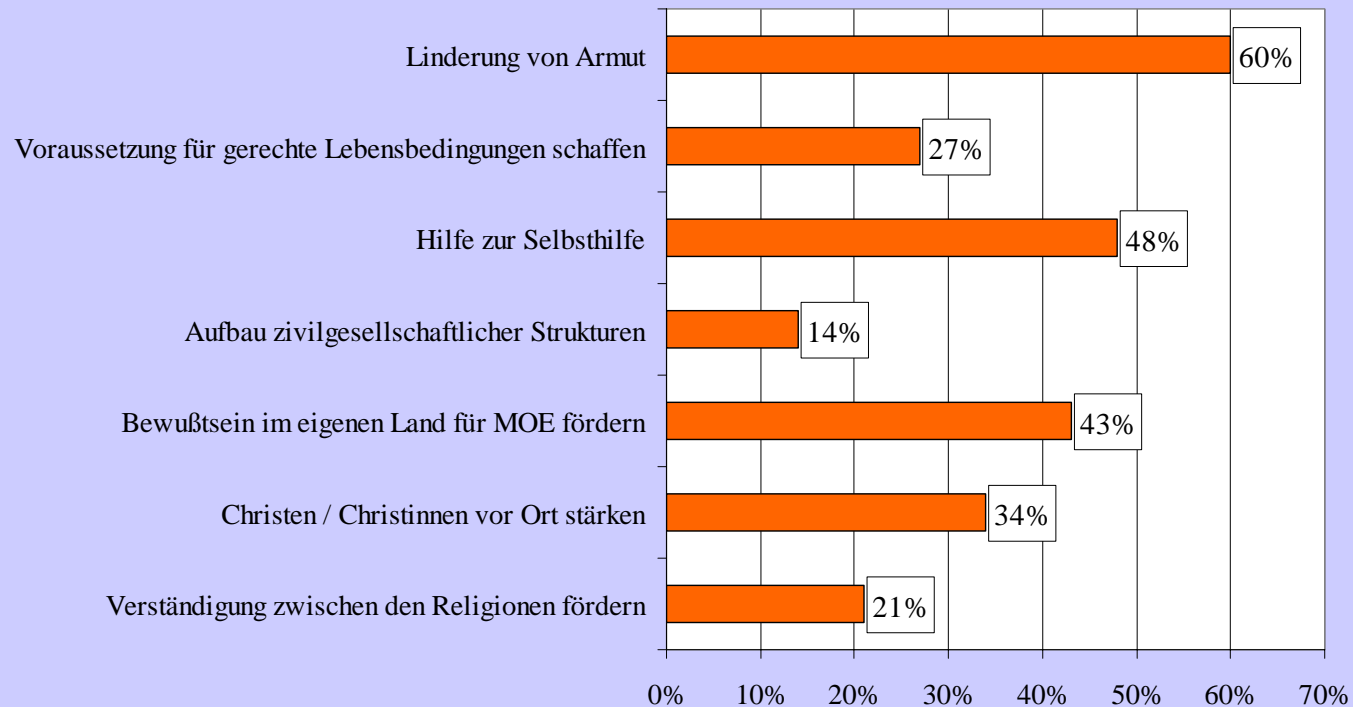


# 4. Solidaritätspraxis in Mittel-und Osteuropa-Gruppen



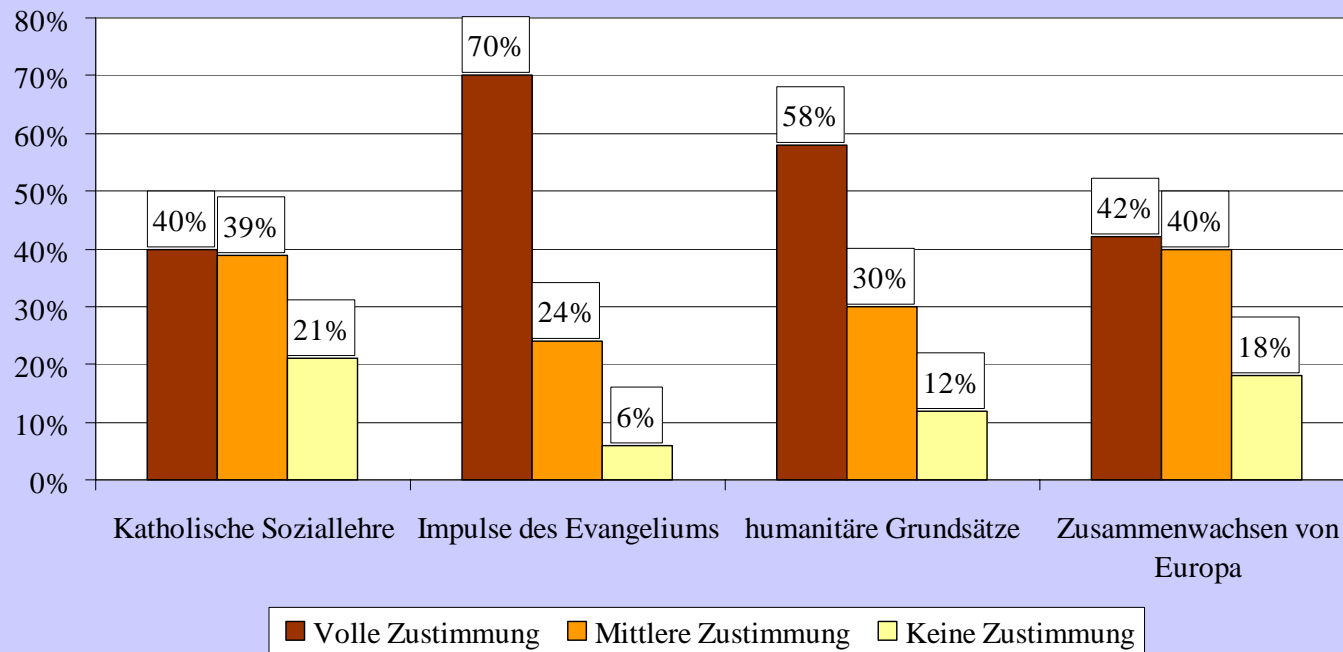
# 4. Solidaritätspraxis in Mittel-und Osteuropa-Gruppen

## Ziele der Gruppen für ihr Engagement



# 4. Solidaritätspraxis in Mittel-und Osteuropa-Gruppen

Leitende Grundsätze der Gruppen in ihrem Engagement



# 4. Solidaritätspraxis in Mittel-und Osteuropa-Gruppen

